

**Für die Fächer Geographie und Geschichte/Sozialkunde - Sekundarstufe 1 - gilt:**

	<b>% - Anteile</b>	<b>an</b>	<b>Zeugnisnote</b>
<b><u>BLOCK I:</u></b> <b><u>permanent zu erbringende Leistungen:</u></b>  z. B.: Akkuratessse bei der allg. Unterrichtsvorbereitung,  Aufmerksamkeit und Mitarbeit,  Kurzpräsentationen,  Erledigung von Arbeitsaufträgen (auch Hausaufgaben),  kurze schriftliche Hausaufgabenkontrollen (sog. „Tests“),  Hefterführung	<b>85 %</b>		<b>70 %</b>
<b><u>BLOCK II:</u></b> <b><u>schriftliche LEK</u></b>  mindestens eine/Halbjahr	bei <u>einer</u> LEK :  <b>15 %</b>	bei <u>mehr als einer</u> LEK insgesamt:  <b>30%</b>	
<b><u>Summe</u></b>	<b>100%</b>		<b>100%</b>

Es wird mindestens eine schriftliche Lernerfolgskontrolle (LEK) pro Halbjahr geschrieben.

In den Klassen 8-10 sollen 50% der Aufgaben den Anforderungsbereichen 2 und 3 zuzuordnen sein.

Bei der Bewertung schriftlicher Lernerfolgskontrollen in der Sekundarstufe 1 wird die sprachliche Gestaltung wie folgt berücksichtigt:

5.-8 Klassen: Alle Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden angestrichen und im Nachgang berichtet; in die Gesamtbewertung werden sie nicht einbezogen.

9. und 10. Klassen: Alle Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden angestrichen und im Nachgang berichtet; in die Gesamtbewertung werden sie einbezogen. Der Inhalt geht zu 90% und die sprachliche Gestaltung zu 10% in die Benotung der schriftlichen Lernerfolgskontrolle ein.